



Rote Fäden im Domdechaneigarten: Die Installation wurde vom Künstlerduo DAS ARCHIV zu den Kulturerbe-Tagen geschaffen.

Foto: fd

Filigranes Netz, das viele fasziniert

Die Installation ROTE FÄDEN ist noch bis zum 2. November zu sehen

FULDA (kho). Ein geheimnisvoll anmutendes Geflecht zieht seit Ende September im Laubengang des Fuldaer Domdechaneigartens die Blicke der Betrachterinnen und Betrachter auf sich. Das durchdacht arrangierte Miteinander von roter Maurerschnur und Baumwollgarn schafft Verbindungen zwischen Steinen aus dem historischen Bestand des Bistums, mittelalterlichen architektonischen Relikten und Teilen der Metallkonstruktion des Laubgangs.

Das filigrane Netz – hier dicht gesponnen, dort in wenigen Fäden auslaufend und Transparenz während – nimmt den Raum auf spielerische Weise in Besitz, definiert ihn quasi neu, weckt vielfältige Assoziationen

und schafft ungewöhnliche Perspektiven.

Die Installation ROTE FÄDEN ist ein gemeinsames Werk von Sabina Kaeser und Thomas J. Hauck. Unter dem Namen DAS ARCHIV hat das Schweizer Künstlerduo in den vergangenen 20 Jahren zahlreiche internationale Kunstprojekte im öffentlichen Raum, in renommierten Museen und denkmalgeschützten Anlagen realisiert.

Auch mit der aktuellen Installation im Fuldaer Domdechaneigarten, in dessen Laubengang unter anderem baugeschichtlich-gestalterische Fundstücke aus karolingischer Zeit ausgestellt sind, laden Sabina Kaeser und Thomas J. Hauck das Publikum dazu ein, entlang der Fäden den Raum mit den Augen aus ungewöhnlichen Blickwinkeln zu erkunden,

durch intensives Schauen Entdeckungen zu machen und mit dem temporären Kunstwerk in einen stillen Dialog zu treten.

Anlass für die Realisierung des Kunstprojekts waren die



„Kulturerbe-Tage in Fulda und Petersberg“. Sie machten vom 30. September bis zum 2. Oktober mit vielen Aktionen auf die gemeinsame Bewerbung von Fulda und Petersberg als „Orte der karolingischen Bildungsreform“ um das Europäische Kulturerbe-Siegel aufmerksam. Zur Eröffnungsveranstaltung, bei der die Installa-

tion ROTE FÄDEN offiziell vorgestellt wurde, boten Sabina Kaeser und Thomas J. Hauck zudem eine Geist und Gefühl gleichermaßen ansprechende Performance im Domdechaneigarten, bei der dem roten Faden ebenfalls eine leitmotivische Rolle zukam.

Seither hat das ROTE FÄDEN-Projekt so viel positive Resonanz erfahren, dass sich die Verantwortlichen kurzfristig entschlossen haben, die Installation nun länger als ursprünglich geplant zu präsentieren: Noch bis Dienstag, 2. November 2021, können sich Besucherinnen und Besucher während der gewohnten Öffnungszeiten des Domdechaneigartens (täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr) vom stillen Zauber der roten Fäden überzeugen.

Aufklärung und Prävention im Fokus

OB wirbt für Beratungsaktion der Polizei

FULDA (lh). Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld hat sich zusammen mit der Leiterin des städtischen Seniorenbüros, Gisela Wehr-Tiemeier, über die Präventionskampagne des Polizeipräsidiums Osthessen „SENIOREN SIND AUF ZACK“ informiert und für das Beratungsangebot intensiv geworden.

„DIGITAL NATIVE“ direkt vor der Stadtwache Fulda an. Hier können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger von Präventionsexperten über die Themen Einbruchschutz, Opferschutz und Cybercrime informieren und aufklären lassen.

Das nächste Mal ist der Infostand am Donnerstag, 11. November, von 8 bis 18 Uhr vor der Stadtwache in Fulda, Schlossstraße 1, zu finden.

Individuelle Termine können Sie direkt unter der Telefonnummer (0661) 105-2041 oder per Mail an die Adresse praevention.pph@polizei.hessen.de vereinbaren.

Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Osthessen bietet einmal im Monat einen Infostand im Rahmen der Präventionskampagne „SENIOREN SIND AUF ZACK“ und



Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld (links) und Gisela Wehr-Tiemeier vom Seniorenbüro (rechts) besuchten am Infostand Marco Hohmann, Leiter der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle, und Susanne Schuchardt, die Opferschutzbeauftragte der Polizei. Foto: Stadt Fulda

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Mittwoch, 27.10.2021, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Malkes, Sitzung des Ortsbeirates Malkes

Tagesordnung

- Bericht des Ortsvorstehers
- Unser Dorf hat Zukunft
– Beschilderung / Aushangkasten
- Beleuchtung Backhaus Weihnachten
- Tische und Bänke - Winterquartier Termin
- Veranstaltungen im Dezember
- Ortsgericht II
- Heckenschnitt 2021 / 2022
- Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022
- Anfragen / Verschiedenes

Es gelten die aktuellen Corona- und Hygieneregulungen.

Rudolf Schultheis, Ortsvorsteher

Dienstag, 02.11.2021, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Oberrode, Sitzung des Ortsbeirates Oberrode

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht Ortsvorsteher
- Stellungnahme Haushaltsplanentwurf 2022
- Abrechnung Seniorenveranstaltung
- Verwendung Kulturmittel
- Aufstellen Weihnachtsbaum
- Heckenschnitt
- Anträge und Anfragen

Jürgen Jahn, Ortsvorsteher

Montag, 08.11.2021, 19:00 Uhr, Vereinshaus des KSV Niesig, Sitzung des Ortsbeirates Niesig

Tagesordnung

- Bericht des Ortsvorstehers
- Stellungnahme zum Haushalt 2022
- Stand Seniorenmittel
- Anträge/Anfragen

Rudolf Girbardt, Ortsvorsteher

Auch in diesem Herbst bietet der Ortsbeirat einen **Schreddertag** an. Er findet am **23.10.2021, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr, statt.**

Es ist nicht möglich, vor oder nach diesen Zeiten, Baum- und Heckenschnitt abzulegen.

Die Firma Beiz aus Eichenzell-Zillbach, wird das Schreddergut, Äste bis zu 30 cm Durchmesser, zu Mulch verarbeiten. Sie können das zerkleinerte Material mitnehmen. Sollten Sie keine Verwendung dafür haben, kann es auch am Schredderplatz liegen bleiben und wird danach abtransportiert.

Nicht angenommen werden: Erden, Blumen, Wurzeln, Moos, Laub oder Gras. Das Material kann auch gebündelt, aber nicht mit Draht, angefahren werden. Der Schredderplatz ist am Parkplatz am Friedhof.

Mit dieser Maßnahme hoffen wir, dass wir Ihnen bei der Entsorgung von Baum- und Heckenschnitt helfen können.

Für das Frühjahr 2022 ist der Schreddertag für den 02.04.2022 geplant.

Stefan Ihring, Ortsvorsteher

Am **Dienstag, 26.10.2021, 18:00 Uhr,** findet eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda im Festsaal der Orangerie statt.

Fulda, 14. Oktober 2021

Die Stadtverordnetenvorsteherin:
Margarete Hartmann

Tagesordnung I

- Haushaltsplan 2022 einschließlich Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Parkstätten, Energie und Wasser“ Fulda
- Nachwahl - Mitglieder Schulkommission
- Neufassung der Gebührenordnung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Fulda
- Aktuelle Stunde, Anfragen und Anträge – SV 26.10.2021
- Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse – SV 26.10.2021

Tagesordnung II

- Bewerbung und Ausrichtung Hessentag 2026
- Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept Nordend
- Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Fulda
- Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Fulda
- Änderung der Sportförderrichtlinie der Stadt Fulda
- Änderung Nr. 3 des Bebauungsplans Nr. 105 „Sportpark Johannisau“ Beschluss über die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

12. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 193 „Wohnanlage Pacelliallee/ Ecke Dr.-Dietz-Straße“ Beschluss über die Ergebnisse der Offenlage gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB Zustimmung zum Entwurf des Durchführungsvertrags

13. Bebauungsplan Nr. 194 der Stadt Fulda „In den Zeppelingärten“ Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB Beschluss über die Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Anfragen und Anträge können über „www.fulda.de / Rathaus und Politik / Stadtpolitik / Stadtverordnetenversammlung / Zu den Tagesordnungen sowie Anfragen & Anträgen“ und im Bürgerbüro eingesehen werden.

Hinweis: Wir bitten, die aktuellen Vorschriften und Hinweise hinsichtlich der Hygienebestimmungen und Abstandsgebote zu beachten.

Am **Donnerstag, 28.10.2021, 18:00 Uhr,** findet eine Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderungen beim Magistrat der Stadt Fulda im Kurfürstenzimmer (D 105) des Stadtschlosses statt. Fulda, 13. Oktober 2021

Die Vorsitzende: Lea Widmer

Tagesordnung

- Tätigkeiten und Infos aus dem Beirat
- Debatte und Beschluss: Behindertentoiletten im Stadtschloss für alle barrierefrei gestalten
- Sachstand zu den Kreuzungen „Leipziger Straße/Wörthstraße“ und „Löhertor“ – zeitnahe Barrierefreiheit dringend erforderlich
- Debatte und Beschlüsse: Barrierefreiheit im Wohnumfeld dringend flächendeckend verbessern: - Am Kreuzacker in Bronzell - Barrierefreiheit muss bereits bei der Erschließung von Neubaugebieten komplett vorhanden sein. Beispiel: Erschließungsplanungen der Stadt Fulda - Verkehrsinsel vor Zitronenfalter und Apotheke muss dringend saniert und barrierefrei hergestellt werden
- Debatte und Beschluss: Regelzeichnungen der städtischen Planer sollten dringend ergänzt werden
- Debatte und Beschluss: Kabelbrücken bei öffentlichen Veranstaltungen und auf städtischem Gelände müssen barrierefrei für Alle sein
- Debatte und Beschluss: Fehlende Leitlinien und Auffindehilfen am ZOB und am Busbahnhof Stadtschloss – eine Übergangslösung bis zum Komplettumbau in Hinblick auf die LGS ist dringend erforderlich
- Sonstiges BMB vom 28.10.2021